

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Physiotherapeutinnen/ -therapeuten,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit großer Freude darf ich Sie zu unserer interdisziplinär und interprofessionell gehaltenen Veranstaltung einladen:

„Amputation – mobil bleiben“

Ca. 25.000 Patientinnen und Patienten sind pro Jahr in Deutschland von der Amputation eines Beines betroffen. Gründe hierfür sind vornehmlich Durchblutungsstörungen und Unfälle, aber auch Tumorleiden.

Vielen Betroffenen mag dies zuerst wie das Ende ihrer bisher fast unbegrenzten Mobilität erscheinen. Um ihnen aber dennoch eine größtmögliche Mobilität zu ermöglichen, ist die Expertise vieler Fachrichtungen gefragt. Diese Veranstaltung soll uns Wege und Möglichkeiten hierfür aufzeigen.

Wir haben sowohl einen Spezialisten für die prothetische Versorgung der betroffenen Extremität, als auch eine renommierte Spezialistin für die physiotherapeutische Weiterbehandlung eingeladen. Darüber hinaus konnten wir einen Paralympics-Starter gewinnen, uns über seine Erfahrungen mit der Behinderung zu berichten.

In der offenen Fragerunde hoffen wir auf eine interessante und angeregte Diskussion zum Thema.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Dr. med. Hans Joachim Lutz

Leiter Gefäßzentrum Wittlich und
Chefarzt der Klinik für operative
und endovaskuläre Gefäßchirurgie

Begrüßung und Moderation:

Dr. med. Hans-Joachim Lutz
Gefäßzentrum Wittlich

Grußwort:

Ulrike Schnell
Kaufmänn. Direktorin des Verbundkrankenhauses
Bernkastel / Wittlich

Vorträge

Häufigkeit und Ursachen für Amputationen in Deutschland

Dr. med. Hans-Joachim Lutz

Aktuelle Prothesentechnik und Versorgungsoptionen

Andreas Golczuk
OTM, ORTHOS-Orthopädietechnik,
Traben-Trarbach / Wolf

Gangschulung mit Prothese

Lisan Scheppers / Fa. Össur
Physiotherapeutin für Prothesen-Gangschulung

Erfahrungsbericht:

Michael Kutscheid
Anwender eines Bionischen Systems

Diskussionsrunde mit den Referenten und

Chefarzt Dr. med. Jürgen Tönges
(Diabetologe / Nephrologe)

Christian Heintz
(Paralympics-Starter, Rio)

**Gerne laden wir Sie nach dem Seminar
zu einem kleinen Imbiss und informellem
Erfahrungsaustausch ein.**

Schirmherrin dieser Veranstaltung ist
Frau Dagmar Gail, Gründerin und Vorsitzende
der 1. Amputierten-Initiative e.V. für Amputierte,
Gefäßkranke und deren Angehörige - 1991 -